

Silber steigt stärker als Gold

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 05.09.2013 09:43 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Die Erholung bei den Edelmetallen setzte sich auch im August fort. Gold schloss mit einem Kurs von 1.395 US-Dollar pro Unze ab und konnte ein Plus von 5,4 Prozent vorweisen.

Bad Salzufflen (BoerseGo.de) – Die Erholung bei den Edelmetallen setzte sich auch im August fort. Gold schloss mit einem Kurs von 1.395 US-Dollar pro Unze ab und konnte ein Plus von 5,4 Prozent vorweisen. Zeitweise übersprang das gelbe Edelmetall die Marke von 1.400 US-Dollar pro Unze, konnte diesen Kurs zum Monatsende jedoch nicht ganz halten. „Der Goldpreis wurde im Mai und Juni durch gezielte Verkäufe an den Terminmärkten nach unten gedrückt. Die Preiserholung seit Anfang Juli war längst überfällig“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. Dabei liege der aktuelle Goldpreis noch weit unter dem fairen Preis von etwa 1.800 US-Dollar.

„Momentan spricht nichts gegen einen weiteren Kursanstieg“, so Siegel. Zuletzt haben einige Notenbanken, insbesondere Russland und die Türkei, ihre Goldbestände ausgebaut. „Der Einfluss der Zentralbanken auf den Goldpreis ist jedoch nicht kalkulierbar, da sie jegliche Transparenz ihrer Verleihgeschäfte verweigern“, sagt Siegel. Die Syrienkrise sieht der Experte im Gegensatz zu anderen negativ. Wie schon beim Krieg in Afghanistan und im Irak sinkt die Nachfrage nach Gold, da Wohlstand zerstört wird. Der heimliche Monatssieger war jedoch Silber. Im Schatten des großen Bruders konnte das weiße Metall im August um 15,8 Prozent zulegen. „Interessant dabei ist, dass sich Silber von den anderen Industriemetallen abgekoppelt hat, die eher in einer Seitwärtsbewegung verharren“, so Siegel.

Platin konnte im Vormonat um 5,9 Prozent zulegen und wird mit einem Kurs von 1.521 USD pro Unze weiterhin teurer als Gold gehandelt. Palladium konnte nicht mithalten und verlor im August 0,9 Prozent. „Trotz der Schwankungen in den letzten Monaten wird für die kommenden Jahre auf dem Palladiummarkt weiterhin ein Angebotsdefizit erwartet, da das Edelmetall für die neue Generation von Autokatalysatoren benötigt wird und das Angebot die wachsende Nachfrage kaum decken kann“, sagt Siegel.

Die Aktien der Minengesellschaften konnten ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzen und profitierten von der Erholung am Goldmarkt. Der Xau-Minenindex konnte den zweiten Monat in Folge Gewinne erzielen und legte um 6,6 Prozent zu. „Bei den Minenaktien zeigt der Trend klar nach oben, ob dieser jedoch auch nachhaltig ist, werden die nächsten Monate zeigen“, sagt Siegel. „Klar ist jedoch, dass Investoren dem Minensektor wieder mehr Aufmerksamkeit widmen und steigende Gewinne zutrauen.“ Klare Anzeichen dafür sind auch neue Mittelzuflüsse bei Goldminenfonds.

Basismetalle entwickeln sich weiterhin seitwärts, jedoch auf einem erhöhten Niveau. Sowohl Kupfer (plus 5,9 Prozent), Blei (plus 6,2 Prozent) und Zink (plus 4,7 Prozent) als auch Aluminium (plus 2,3 Prozent) und Nickel (plus 1,3 Prozent) konnten im August leichte Zugewinne erzielen. „Unerwartet gute Konjunkturdaten aus China haben insbesondere den Kupferpreis beflügelt und verhalfen dem Metall zu einem Viermonatshoch“, sagt Siegel.

Im Artikel besprochene Instrumente

Silber	Forex Capital Markets <small>Börsenplatz</small>	11.06.2021 23:02:04 <small>Zeit</small>	27,89 <small>akt. Kurs</small>	-0,06 <small>abs</small>	-0,22 <small>%</small>	28,26 <small>Hoch</small>	27,87 <small>Tief</small>
Gold	Forex Capital Markets <small>Börsenplatz</small>	11.06.2021 23:02:04 <small>Zeit</small>	1.877,05 <small>akt. Kurs</small>	-20,59 <small>abs</small>	-1,09 <small>%</small>	1.902,85 <small>Hoch</small>	1.874,26 <small>Tief</small>
Platin	Admiral Markets <small>Börsenplatz</small>	11.06.2021 22:54:59 <small>Zeit</small>	1.146,93 <small>akt. Kurs</small>	-7,20 <small>abs</small>	-0,62 <small>%</small>	1.161,38 <small>Hoch</small>	1.145,34 <small>Tief</small>

Stand: 13.06.2021 16:14:36

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021